

ÖFFENTLICHE - NIEDERSCHRIFT

über die Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses aus der 39. Sitzung vom Donnerstag, den 04.05.2023

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Rouven Pohl
Kornelia Degen vertritt Yasmin Schilling
Jens Feuerhack
Michael Giffels
Federico Guillermo Theilen

Es fehlen:

Herbert Flötenmeyer
Vanessa Hinterschuster-Hieronymus
Yasmin Schilling vertreten durch Kornelia Degen

Schriftführerin:

Tanja Höß

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Der Haupt- und Finanzausschuss ist durch Einladung vom 27.04.2023 auf Donnerstag, den 04.05.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Gemäß § 62 (4) Hessische Gemeindeordnung (HGO) entsendet die Fraktion Liberale Basis Neuberg (LBN) ein Fraktionsmitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss.

Ausschussvorsitzender Rouven Pohl stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung des Haupt- und Finanzausschusses Einwendungen nicht erhoben werden. Es waren 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Haupt- und Finanzausschuss war somit beschlussfähig. Die Verhandlungen fanden in **öffentlicher** und **nichtöffentlicher** Sitzung statt.

An der Sitzung nahmen außerdem teil: Bürgermeister Jörn Schachtner
Gemeindevertreter Christoph Esch
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste Florian Ditzel

Herr Pohl stellt ferner fest, dass gegen die Richtigkeit der Niederschrift aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.04.2023 innerhalb der Frist gem. § 28 Abs. 4 GO GVe Einwendungen erhoben wurden.

Gemäß § 28 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Neuberg entscheidet der Ausschuss über fristgerechte Einwendungen. Die Einladung für die Sitzung am 04.05.2023 war zum Einwendungszeitpunkt bereits erstellt. Aus diesem Grund wurden die Einwendungen nachträglich auf die Tagesordnung als TOP 1 aufgenommen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den neuen Tagesordnungspunkt 2 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Die Abstimmung über die Beratung der nichtöffentlichen Sitzung fand öffentlich statt. Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 2 zu.

Tagesordnung

Sitzungsteil öffentlich

1. Beratung über den Einwand zum Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.04.2023. VE-242/2021-2026

Sitzungsteil nichtöffentlich

2. Beratung über die Vergabe des Entwicklungsauftrages Gewerbegebiet "Am Selbolder Pfad" VE-237/2021-2026
1. Ergänzung

Sitzungsteil öffentlich

- 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Beratung gefassten Beschlüsse
- 4 Festlegung der Variante für die Dachsanierng Kinderhaus Panama (Altbau) VE-241/2021-2026
- 5 Haushaltsberatungen
 - 5.1. Fraktionsanträge zum Haushalt
 - 5.1. Anträge der CDU-Fraktion zum Haushalt 2023/2024 VE-226/2021-2026
1 1. Ergänzung
 - 5.1. Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2023/2024 VE-227/2021-2026
2 1. Ergänzung
Barrierefreie Umgestaltung der Gehwege
 - 5.1. Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2023/2024 VE-228/2021-2026
3 1. Ergänzung
Ferienangebot Vereine
 - 5.2 Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2022 - 2027 VE-209/2021-2026
9. Ergänzung
 - 5.3 Haushalt 2023/2024 - Haushaltssicherungskonzept VE-210/2021-2026
9. Ergänzung
 - 5.4 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Rechnungsjahre 2023/2024 sowie des Stellenplans 2023/2024 VE-211/2021-2026
9. Ergänzung
6. Beratung über die Beschlussfassung einer Hebesatzsatzung VE-231/2021-2026
- 7 Mitteilung des Gemeindevorstandes

Sitzungsverlauf

1.	Beratung über den Einwand zum Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.04.2023.	VE-242/2021-2026
-----------	---	------------------

Beschluss:

Aufgrund der Einwendung von Herrn Theilen gegen die Niederschrift vom 20.04.2023 stimmt der Haupt- und Finanzausschuss der Abänderung der vorgenannten Niederschrift bei TOP 3.1 wie folgt zu:

Der Wortlaut „Einsparungsvorschläge wurden keine unterbreitet“ wird gestrichen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3.	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Beratung gefassten Beschlüsse
-----------	---

Der Ausschussvorsitzende stellt um 19:17 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.

Ausschussvorsitzender Pohl berichtet, dass drei Angebote für die Erschließung vorlagen, es aber aufgrund der massiven Preisunterschiede keine Entscheidung in der heutigen Sitzung getroffen wurde.

4.	Festlegung der Variante für die Dachsanierng Kinderhaus Panama (Altbau)	VE-241/2021-2026
-----------	--	------------------

Bürgermeister Schachtner erläutert, dass Variante 1 die favorisierte Lösung des Architektenbüros heitzenröder GmbH sei.

Ausschussmitglied Pohl berichtet, dass Variante 4 die von Seiten der SPD-Fraktion bevorzugte Lösung ist. Ausschussmitglied Theilen CDU-Fraktion und Ausschussmitglied Feuerhack Neuberger Liste berichten, dass Variant 1 der vorliegenden Ausarbeitungen die aus Ihrer Sicht zukunftsorientierteste ist.

Von Seiten des Ausschusses wurde angeregt, das Architekturbüro bezüglich einer weiteren Variante anzusprechen. Ausschussmitglied Feuerhack bietet sich an, das Gespräch mit dem Architektenbüro heitzenröder GmbH zu führen. Bürgermeister Schachtner wird beauftragt den Kontakt zwischen Architekturbüro heitzenröder GmbH und Herrn Feuerhack herzustellen. Wenn möglich sollen diese bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 17.05. ein Alternativangebot auf Basis der Idee von Herrn Feuerhack unterbreiten.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, Haushaltsmittel auf Basis Variante 4 zur Verfügung zu stellen, die Summe von 15.000 EUR müssen im Haushalt 2023/2024 aufgestockt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt Haushaltsmittel in Höhe von 315.000 € der Variante 4 zur Verfügung. Die Summe von 15.000 € sind im Haushalt 2023/2024 zu erhöhen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Architektenbüro heitzenröder GmbH soll ein Alternativangebot für eine Sandwich-, Metalldach-Lösung, wenn möglich bis 17.05.2023, vorlegen. Ausschussmitglied Feuerhack wird mit der Abklärung des Sachverhaltes beauftragt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5.	Haushaltsberatungen
-----------	----------------------------

5.1	Fraktionsanträge zum Haushalt
------------	--------------------------------------

5.1	Anträge der CDU-Fraktion zum Haushalt 2023/2024	VE-226/2021-2026
------------	--	------------------

.1		1. Ergänzung
-----------	--	--------------

Die Haushaltsanträge der CDU-Fraktion wurden, mit den besprochenen Änderungen in die Veränderungsliste Haushalt eingearbeitet.

Die Abstimmung der Haushaltsanträge erfolgte über die Änderungsliste.

Beschluss:

Budget 2 — Sicherheit und Ordnung / Finanzplan 2022 bis 2027

Die Haushaltsansätze 2023 von 500.000,- € und 2024 von 3.500.000,- € (Investitionen neues Feuerwehrgerätehaus 1-21-2-10) werden auf 0,- € gekürzt.

Die im Finanzplan 2025 für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses vorgesehenen Mittel in Höhe von 1.942.000,- € werden ebenfalls auf 0,- € gekürzt.

Die für den Neubau des Feuerwehrgerätehaus in den Jahren 2023, 2024, 2025 vorgesehenen Mittel sind im Investitionsplan 2022-2027 entsprechend auf 0,- € zu kürzen.

Die Im Investitionsplan für das Jahr 2025 geplanten 500.000,-€ für die Ausstattung eines neuen Feuerwehrgerätehauses sind ebenfalls auf 0,- € zu kürzen.

Investitionsprogramm 2022-2027

Für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses sind 500.000,- € (Planungskosten) im Jahr 2025, 3.500.000,-€ im Jahr 2026 und 1.900.000,- € im Jahr 2027 im Investitionsprogramm 2022-2027 vorzusehen. Für die Ausstattung eines neuen Feuerwehrgerätehauses sind 500.000,- € im Planjahr 2027 des Investitionsprogramms 2022-2027 vorzusehen.

Budget 2 — Sicherheit und Ordnung I Finanzplan 2022 bis 2027

Der Ansatz 2024 von 65.000,- € für einen Kommandowagen (I-22-2-07) ist sowohl im HH-Plan 2023/24 als auch im Investitionsplan 2022-2027 auf 0,-€ zu kürzen.

Der Ansatz für die Ersatzbeschaffung eines MTV (1-23-2-06) von 85.000,- € im HHJahr 2024 wird auf 0,- € gekürzt. Der entsprechende Ansatz im Investitionsplan ist für das Jahr 2024 ebenfalls auf 0,- € zu setzen. Für das Jahr 2027 sind 85.000,- € für die Ersatzbeschaffung eines MTV als Planwert vorzusehen.

Die Ansätze 2023 für eine Geschwindigkeitsmessanlage und einem Verkehrszählgerät (1-233-2-07, 1-23-2-08) von 45.000,- € bzw. 2.500,- € werden auf 0,- € gekürzt. Entsprechend sind die Ansätze im Investitionsplan auf 0,- € zu kürzen.

Nachrichtlich – Antrag wurde geändert auf Verschiebung nach 2025

Fachbereich 6 Bauen und Umwelt

Die für Willkommensschilder im Jahr 2022 etatisierten Haushaltsmittel in Höhe von 4.200,- € werden nicht auf den Haushalt 2023/4 übertragen. Auf die Aufstellung der Willkommensschilder wird verzichtet.

Budget 6 Bauen, Straßen und Umwelt I Produkt 6511

Für die Erstellung von Gestaltungssatzungen für unbeplante Gebiete im Innenbereich (S 34 BauGB — Gebiete) der Gemeinde Neuberg sind 10.000,- € im Haushaltsjahr 2023 zu etatisieren.

Nachrichtlich – Antrag wurde geändert auf Verschiebung nach 2024

Für die Erstellung des von der Gemeindevertretung bereits geforderten Klimaschutzkonzeptes sind 10.000,- € im Doppelhaushalt 2023/4 vorzusehen Förderanträge zum Ausgleich der im Haushalt vorgesehenen Mittel sind zeitnah zu stellen.

Investitionsprogramm 2022-2027

Der Planansatz 2025 von 40.000,- € für ein Kleinspielfeld wird, unter der Maßgabe, dass nach einer besseren Lösung der Bolzplatzproblematik gesucht wird, vorerst auf das Planungsjahr 2026 verschoben.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung
Abstimmung erfolgte bei Änderungsliste Haushalt.

5.1	Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2023/2024	VE-227/2021-2026
.2	Barrierefreie Umgestaltung der Gehwege	1. Ergänzung

Fraktionsvorsitzender Pohl legte einen Änderungsantrag, zur Klärung des Sachverhaltes vor. Die bei der Vorstellung des Antrags besprochenen Änderungen wurde in die Änderungsliste Haushalt eingearbeitet. Die Abstimmung der Haushaltsanträge erfolgte über die Änderungsliste.

Beschluss:

Die SPD Fraktion beantragt im Doppelhaushalt 2023 / 2024 eine Summe von € 5.000,- je Haushaltsjahr für Baumaßnahmen zur barrierefreien Umgestaltungen der Gehwege zu und vor wichtigen Einrichtungen des alltäglichen Bedarfs wie der Apotheke, Arzt, Post, Bäcker usw. in Neuberg zu budgetieren.

Hierzu ist im Budge 6 in der Kostenstelle 654101 Straßen und Plätze je Jahr 5.000,- aufzunehmen.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung
Abstimmung erfolgte bei Änderungsliste Haushalt.

5.1	Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2023/2024	VE-228/2021-2026
.3	Ferienangebot Vereine	1. Ergänzung

Fraktionsvorsitzender Pohl legte einen Änderungsantrag, zur Klärung des Sachverhaltes vor. Die bei der Vorstellung des Antrags besprochenen Änderungen wurde in die Änderungsliste Haushalt eingearbeitet. Die Abstimmung der Haushaltsanträge erfolgte über die Änderungsliste.

Beschluss:

Die SPD Fraktion beantragt im Doppelhaushalt 2023 / 2024 eine Summe von je € 10.000,- für das Jahr 2023 und 2024 zur Sicherstellung des Ferienangebotes für Kinder und Jugendliche zu budgetieren.

Demnach sind im Budge 4 Kinder- Jugend- u. Familienhilfe in der Kostenstelle 436201 Ferienspiele und Freizeiten die Kosten nur um 5.850,- auf 10.000,- zu senken.

Die SPD Fraktion beantragt im Doppelhaushalt 2023 / 2024 eine Summe von je € 10.000,- für das Jahr 2023 und 2024 zur Verbesserung des Ferienangebotes für Jugendliche zu budgetieren.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung
Abstimmung erfolgte bei Änderungsliste Haushalt.

5.2	Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2022 - 2027	VE-209/2021-2026
		9. Ergänzung

Die Tagesordnungspunkte Haushaltsberatungen werden gemeinsam beraten.

Die Verwaltung legt neue Vorschläge zum Haushaltsausgleich bis 2027 vor.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss verständigen sich darauf, dass die Abstimmung zu den Änderungen des Haushaltsplanes in Listen zusammengefasst werden soll. Die entsprechenden Listen sind bei den Tagesordnungspunkten angefügt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:
Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 – 2027.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5.3	Haushalt 2023/2024 - Haushaltssicherungskonzept	VE-210/2021-2026 9. Ergänzung
------------	--	----------------------------------

Die Tagesordnungspunkte Haushaltsberatungen werden gemeinsam beraten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:
Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2023/2024.

Beratungsergebnis: 3 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5.4	Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Rechnungsjahre 2023/2024 sowie des Stellenplans 2023/2024	VE-211/2021-2026 9. Ergänzung
------------	---	----------------------------------

Die Tagesordnungspunkte Haushaltsberatungen werden gemeinsam beraten.

Durch die SPD-Fraktion wurden zusätzlich zu den bereits besprochenen Stellen folgende Stellen zur Verschiebung bis 2027 vorgeschlagen:

Leitung Fachbereich Soziale Dienste, EG S18 (Stellenplan 2023)
Sachbearbeitung Bauen und Wohnen, EG 9b, 50% (Stellenplan 2024)

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses stimmten der Verschiebung zu.

Die Veränderungen wurden in die Stellenpläne eingearbeitet und bei den Personalaufwendungen berücksichtigt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den Änderungen zur Anpassung der Ergebnisrechnungen und der Stellenpläne gemäß Liste Final Veränderungen Ergebnishaushalt zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:
Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und die Haushaltsplan für die Rechnungsjahre 2023/2024, den Stellenplan 2023/2024 und die weiteren Anlagen.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

6.	Beratung über die Beschlussfassung einer Hebesatzsatzung	VE-231/2021-2026
-----------	---	------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung für den beigefügten Entwurf einer Hebesatzsatzung für das Jahr 2023 als Satzung, die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Beratungsergebnis: Abgesetzt
Die Verwaltung hat keinen Satzungsentwurf vorgelegt.

7.	Mitteilung des Gemeindevorstandes
-----------	--

Der Bürgermeister machte folgende Mitteilungen:

Am Dienstag hat ein Gesprächstermin Landesregierung, Kreisspitze und Bürgermeister des Main-Kinzig-Krei-

ses wegen der Flüchtlingssituation stattgefunden. Es kam zu keiner Annäherung zwischen den Parteien. Der Main-Kinzig-Kreis hält das Normenkontrollverfahren aufrecht.

Bezüglich des Bürgerbegehrens Schwimmbäder habe ich ein Gespräch mit Bürgermeister Erb geführt. Bürgermeister Erb rät von einem Bürgerbegehren ab, zumal schon Petitionen an den Landtag gerichtet wurden.

Neuberg, den 10.05.2023

Ausschussvorsitzender
gez.: Rouven Pohl

Schriftführerin
gez.: Tanja Höß